

Hintergrundinformation Deutsche Schmerzgesellschaft e.V. (vormals DGSS)

## **Deutsche Schmerzgesellschaft bestellt Thomas Isenberg zu ihrem Geschäftsführer ab dem 1. Juli 2012**

Thomas Isenberg, geb 1967, ist ab dem 1. Juli 2012 der Geschäftsführer der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V

Im Rahmen seiner bisherigen beruflichen Stationen konnte Thomas Isenberg das Gesundheitswesen sowie die Medizin, aber auch die Politik und Versorgungsforschung, von unterschiedlichen Perspektiven verbraucher- und patientenorientiert kennenlernen und fortentwickeln:

Die letzten vier Jahre wirkte Thomas Isenberg als Leiter des Geschäftsbereichs Interessenvertretung/Marketing bei der spectrumK-GmbH, einem Gemeinschaftsunternehmen von rund 80 Betriebskrankenkassen.

Zuvor war er Programm-Manager und Mitglied des erweiterten Führungskreises der Bertelsmann-Stiftung, wo er die Cluster "qualitätsorientierte Gesundheitsversorgung" und "nachhaltiges Gesundheitssystem" koordinierte.

Bei den Verbraucherverbänden startete Thomas Isenberg 1998 als Referent für Gesundheitsdienstleistungen in Bonn und leitete von 2001 bis 2007 den Fachbereich Gesundheit/Ernährung beim Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv) in Berlin. Zu seinem Zuständigkeitsbereich gehörten dabei die Referate „Gesundheit“, „Pflege“, „Ernährung“, „Agrarpolitik“.

Internationale und europäische Fragen der Gesundheitspolitik hat Thomas Isenberg regelmäßig im Rahmen seiner bisherigen Berufstätigkeit betrachtet. Nach einem Management-Abiturientenprogramm der Bayer AG Leverkusen mit integrierter Ausbildung zum Industriekaufmann und betriebswirtschaftlicher Fortbildung studierte er mehrere Jahre Medizin in Düsseldorf und arbeitete in den Semesterferien in internationalen und nationalen Bereichen des Geschäftsbereichs Pharma der Bayer AG.

Auch privat ist Thomas Isenberg immer gesellschaftspolitisch engagiert: Während der Schulzeit in der Kirche sowie als Schülersprecher, im Studium als Sozialreferent im ASTA sowie als Sprecher und Mitglied des Sekretariats der Bundesvertretung der Medizinstudierenden sowie heutzutage als Mitglied des Abgeordnetenhauses von Berlin. Sein Motto: „Versicherte und Patienten sind nicht für den Gesundheitsmarkt da, sondern umgekehrt. Die Leitplanken der Versorgung, aber auch des Gesundheitssystems, müssen entsprechend ausgestaltet werden.“

Thomas Isenberg genießt gerne die Kultur im Herzen von Berlin oder aber längere Joggingrunden entlang der Spree.



Thomas Isenberg, Berlin

Kontakt:  
info@Thomas-Isenberg.de

sowie Pressekontakt:  
Meike Drießen, M.A, Deutsche Schmerzgesellschaft Pressestelle  
c/o Ruhr-Universität Bochum, Raum  
UV 0/42, 44780 Bochum  
Tel.: 0234/32-26952  
Fax: 0234/32-14136  
Internet: [www.dgss.org](http://www.dgss.org)  
oder E-Mail: [presse@dgss.org](mailto:presse@dgss.org)